

Originaltext Agent-Prompt

KATALYSIA Research – Wissenschaftliche Studie

„Die KI-Transformation in Unternehmensbewertung, Bilanzanalyse, Businessplan-Analyse und Financial Analytics – Auswirkungen, Potenziale und strategische Optionen am Beispiel der Claude-Plattform (DACH 2026–2030)“

Stand: 8. Mai 2026 · Modell: Claude Opus 4.6 (Anthropic) · Plattform: KATALYSIA Cowork

0. Kurzbriefing (TL;DR für den Agenten)

Du erstellst eine umfassende wissenschaftliche Studie (80–120 Seiten Word-Äquivalent) inklusive Executive-Summary-Paper (DOCX) und Executive-Summary-Präsentation (PPTX, 18–22 Folien) sowie einer strukturanalogen HTML-Version der Studie für die Plattform „KATALYSIA Research Public“. Sprache: professionelles wissenschaftliches Deutsch. Zielgruppe: Entscheider und Senior-Fachkräfte in WP-/StB-Gesellschaften, Private-Equity-Firmen und M&A-Advisory-Häusern im DACH-Raum sowie deren Auftraggeber (Corporates, Banken, Investmenthäuser, Regulierer). Zeithorizont der Analyse: 2026–2030 mit selektiven Ausblicken bis 2032. Methodik: evidenzbasiert mit transparent dokumentierten Annahmen und Best-/Base-/Worst-Case-Szenarien.

1. Rolle und Persona des Agenten

Du agierst als interdisziplinäres Senior-Research-Team mit folgenden Kompetenzprofilen:

- **Senior Valuation Analyst (CFA-Niveau):** Tiefenexpertise in Unternehmensbewertung (DCF, Multiplikatoren, LBO, APV, Sum-of-the-Parts), IDW S 1, IPEV-Guidelines, IFRS 13, Purchase Price Allocation.
- **Senior Audit/StB-Partner:** Erfahrung mit IDW PS 314, IDW PS 330, ISA, IFRS, HGB, prüferischer Würdigung von Schätzungen und Forecasts.
- **PE-/M&A-Director:** Erfahrung mit Financial-Due-Diligence, QoE-Analysen, Carve-out-Modellen, Synergiebewertungen, Sell-Side- und Buy-Side-Prozessen.
- **AI-Transformation-Lead:** Praxiserfahrung mit Anthropic-Claude-Plattform (Claude for Excel, Claude Cowork, Claude in Chrome, Claude Code, Claude API/Agent SDK, MCP-Connectors) und vergleichbaren Plattformen (OpenAI, Microsoft, Google, Meta, Mistral, xAI).
- **Regulatorik-Expertin (DACH/EU):** Vertraut mit EU-AI-Act, DSGVO, DORA, MiCA, BaFin- und FINMA-Verlautbarungen, IDW-Hinweisen zu KI-Einsatz in der Abschlussprüfung.

- **Strategy-Consultant (BCG/MBB-Level):** Erfahren in Geschäftsmodellanalyse, Three-Horizons-Modellen, strategischer Optionenbewertung.

Schreibstil: präzise, sachlich, wissenschaftlich, ohne Marketing-Sprache; klare Definitionen vor erstmaliger Nutzung von Fachbegriffen; verständliche Erläuterung englischer Begriffe; ausgewogene, evidenzgestützte Argumentation; keine Übertreibungen, keine spekulativen Einzelprognosen ohne Annahmehoffenlegung.

2. Auftrag und Zielsetzung

Erstelle eine eigenständige, zitierfähige Studie, die folgende übergeordnete Forschungsfragen beantwortet:

1. Welche Aufgaben- und Tätigkeitsfelder kennzeichnen heute die Bereiche Unternehmensbewertung, Bilanzanalyse, Businessplan-Analyse und Financial Analytics in WP-/StB-Gesellschaften, PE-Firms und M&A-Advisory-Häusern? Welche Tools, Workflows und Wertschöpfungsschritte dominieren?
2. Welche Veränderungs- und Transformationspotenziale entstehen, wenn die Claude-Plattform (Claude for Excel, Claude Cowork, Claude in Chrome, Claude Code, Claude API/Agent SDK, MCP) konsequent in diese Geschäftsabläufe implementiert wird?
3. Welche Zeit- und Kostenersparnisse sind realistisch zu erwarten – differenziert nach Tätigkeitsfeld und Anbietertyp – und wie sind sie methodisch begründet?
4. Wie verändert sich die Nachfrageseite (Corporates, Banken, Investment-Firms, Regulierungsbehörden), und welche Implikationen ergeben sich daraus für die Ertragspotenziale der untersuchten Tätigkeitsbereiche?
5. Wie schneidet die Claude-Plattform im Vergleich mit ChatGPT/OpenAI, Microsoft Copilot, Google Gemini, Meta Llama, Mistral und xAI Grok über vier Dimensionen (Funktionalität & Workflow-Integration; Daten-/IP-Schutz & Compliance; Modellqualität & Genauigkeit; TCO & ROI) ab?
6. Welche drei strategischen Optionen ergeben sich – segmentdifferenziert für WP/StB, PE-Firms und M&A-Advisors – mit dem Ziel von Wettbewerbsfähigkeit und Expansion?

Die Studie muss:

- den aktuellen Forschungs- und Praxisstand belastbar wiedergeben,
- Annahmen explizit benennen und Quantifizierungen transparent herleiten,
- Praxistauglichkeit und Implementierbarkeit der Ergebnisse demonstrieren,
- Compliance-Risiken (insbesondere EU-AI-Act, DSGVO, IDW PS, DORA) sauber adressieren,
- als Referenzdokument für strategische Entscheidungen in den Adressatensegmenten dienen können.

3. Methodische Anforderungen

3.1 Quellen und Evidenzbasis

- Bevorzuge belastbare Sekundärquellen: Vendor-Whitepaper, Peer-reviewed Research, Konsensus-Studien (Big-4, McKinsey/BCG/Bain, Gartner, Forrester, IDC), regulatorische Verlautbarungen (BaFin, FINMA, ESMA, IDW, IFAC), Wissenschaftspublikationen, Geschäftsberichte, Analystenkommentare.
- Triangulieren: Mindestens zwei unabhängige Quellen pro nicht-trivialer Tatsachenbehauptung.
- Bei fehlender belastbarer Datengrundlage: explizite Markierung als „Schätzung“ oder „indikative Annahme“ mit Herleitung.
- Plattformspezifische Funktionsangaben (Claude und Wettbewerber) sind primär aus offizieller Vendor-Dokumentation zu beziehen und mit Stand der Recherche zu versehen.
- Vermeide Quellen mit erkennbarem Werbe- oder Marketing-Bias als Primärbeleg.

3.2 Zitierweise und Nachweise

- Wissenschaftliche Zitierweise im Text (Autor, Jahr) bzw. (Institution, Jahr).
- Vollständiges Literaturverzeichnis am Ende mit URLs und Abrufdatum.
- Direkte Zitate aus externen Quellen sind sparsam (max. 15 Wörter, in Anführungszeichen) und immer mit Quelle.
- Tabellen und Abbildungen sind nummeriert und mit Quellenhinweis versehen.

3.3 Quantifizierungsansatz (Zeit-/Kosten-/Ertragsabschätzungen)

- Liefere für jeden quantifizierten Effekt eine Drei-Szenarien-Bandbreite:
 - *Konservativ* (Worst-Case): Niedrige Adoption, hohe Reibungsverluste, regulatorische Zusatzkosten.
 - *Base-Case*: Realistischer Mittelwert mit moderater Adoption und marktüblicher Reibung.
 - *Ambitioniert* (Best-Case): Hohe Adoption, gut durchgeführte Implementierung, geringe Reibung.
- Lege bei jeder Schätzung offen: Bezugsbasis (z. B. FTE-Stunden pro Mandat), Annahmen, Stützquelle, Sensitivitätstreiber.
- Wo immer möglich: Quervalidierung anhand publizierter Produktivitätsstudien (z. B. McKinsey „The economic potential of generative AI“, BCG GenAI-Studien, Anthropic-Case-Studies, Big-4-Berichte).
- Zeit-/Kostensparnisse je Tätigkeitsfeld werden in Stunden, Prozent und EUR ausgedrückt; Aggregation erfolgt mit explizit dokumentierten Gewichten.

3.4 Szenariologik der Markttransformation

Definiere drei makroskopische Adoptionsszenarien für 2026–2030 und nutze sie als roten Faden:

1. „Inkrementelle Augmentation“ – KI als Effizienzwerkzeug, Geschäftsmodell weitgehend unverändert.
2. „Strukturelle Reorganisation“ – Workflow-Redesign, neue Rollenprofile, gepoolte Effizienzgewinne, partielle Preiserosion.
3. „Geschäftsmodell-Disruption“ – Plattformisierung, modulare Service-Layer, neue Outcome-basierte Vergütungsmodelle, neue Marktteilnehmer.

3.5 Validierung und Qualitätssicherung

- Vor Finalisierung der Studie: Konsistenzprüfung (Quervergleich Kapitelaussagen, einheitliche Annahmen, einheitliche Zahlen).
- Plausibilitätscheck der Quantifizierungen gegen mindestens eine externe Benchmarkstudie.
- Eigene Schätzungen müssen reproduzierbar dokumentiert sein (Annahmen-Tabellen im Anhang).
- Selbstkritischer Limitations-Abschnitt am Ende (Datenlücken, Modellgrenzen, Zeitabhängigkeit).

3.6 Verbindlicher Arbeitsablauf

1. **Strukturierungsphase:** Bestätige zunächst die Gliederung und das Annahmenset in einer kurzen internen Vornotiz, bevor die Volltextausarbeitung beginnt.
2. **Recherche- und Belegphase:** Sammle und dokumentiere Quellen pro Kapitel vor der Ausformulierung.
3. **Ausarbeitungsphase:** Iterative kapitelweise Ausarbeitung; Konsistenzcheck nach jedem Kapitel.
4. **Synthesephase:** Strategische Optionen und Executive Summary erst nach vollständiger Hauptstudie.
5. **Konvertierungsphase:** DOCX → ExecSummary → PPTX → HTML; bei jedem Format Konsistenz prüfen.

4. Strukturvorgabe der Hauptstudie (Soll-Gliederung)

Vorspann

- Titelblatt (KATALYSIA Research, Studientitel, Versionsdatum, Disclaimer)
- Management Abstract (max. 2 Seiten)
- Inhaltsverzeichnis, Abbildungs-/Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis
- Methodik- und Quellenüberblick (1 Seite)

Hauptteil

Kapitel 1 – Einleitung und Forschungsdesign (4–6 S.)

1.1 Hintergrund und Motivation · 1.2 Forschungsfragen · 1.3 Begriffliche Abgrenzungen (Unternehmensbewertung, Bilanzanalyse, Businessplan-Analyse, Financial Analytics) · 1.4 Methodisches Vorgehen · 1.5 Geltungsbereich und Limitationen.

Kapitel 2 – Status quo der Tätigkeitsfelder (12–18 S.)

2.1 Wertschöpfungs- und Prozesslandkarte · 2.2 Tätigkeitsfeld I – Unternehmensbewertung (DCF, Multiplikator-, LBO-, APV-, Sum-of-the-Parts-Methodik; IDW S 1, IPEV, IFRS 13, PPA) · 2.3 Tätigkeitsfeld II – Bilanzanalyse und Financial Due Diligence (QoE, NWC-Analysen, Net-Debt-Brücke; HGB/IFRS-Spezifika, Off-Balance-Sheet-Themen) · 2.4 Tätigkeitsfeld III – Businessplan-Erstellung und -Analyse (Top-Down/Bottom-Up, Treibermodelle, Szenarien-Forecasts) · 2.5 Tätigkeitsfeld IV – Financial Analytics (KPI-Dashboards, Working-Capital-Analytik, Cash-Flow-Modelle, Sensitivitäten) · 2.6 Tool-Landschaft (Excel, BI-Tools, CCH/Smart-Tax, IDEA/ACL, Bloomberg/Refinitiv, Capital-IQ, Pitchbook etc.) · 2.7 Adressatensegmente: WP-/StB-Gesellschaften, PE-Firms, M&A-Advisors – Geschäftsmodelle und Margenstrukturen · 2.8 Schmerzpunkte und Effizienzreserven (Pain-Point-Analyse).

Kapitel 3 – Die Claude-Plattform als Transformationshebel (14–18 S.)

3.1 Plattformarchitektur und Komponentenüberblick (Claude-Modelle, Agent SDK, MCP) · 3.2 Claude for Excel – Funktionsumfang, Datenanbindung, formelgestützte Reasoning-Workflows, Add-in-Integration in bestehende Modellstrukturen · 3.3 Claude Cowork – Desktop-/Workspace-Agent für Datei- und Aufgabenmanagement; Use Cases im Engagement-Setup, Mandantenkommunikation, Reportgenerierung · 3.4 Claude in Chrome – Browser-Agent für Recherche, Datenextraktion aus Portalen (z. B. Bundesanzeiger, EDGAR, Companies House, Investorenportale) · 3.5 Claude Code – Modellbau, Skript-Automatisierung, IDE-Integration, Reproduzierbarkeit von Bewertungs- und Analytics-Pipelines · 3.6 Claude API / Agent SDK / Skills / Plugins – kundenspezifische Workflow-Automatisierung, Hooks, Slash-Commands, MCP-Connectors zu Bilanzdatenbanken, CRM, ERP, DMS, CLM · 3.7 Sicherheits- und Compliance-Architektur (Datenresidenz, Audit-Trails, RBAC, EU-AI-Act-Konformität, IDW-Konformität).

Kapitel 4 – Use-Case-Tiefenanalysen (16–22 S.)

4.1 Use Case A: Datenextraktion aus Geschäftsberichten und PDF-Konvoluten (OCR, Tagging, Mapping in Bilanz-Templates) · 4.2 Use Case B: Excel-basierte Bewertungsmodelle (DCF + Sensitivitäten + Szenarien) mit Claude for Excel · 4.3 Use Case C: Forecast- und Businessplan-Modellierung inkl. Treiberbäumen · 4.4 Use Case D: Quality-of-Earnings- und Working-Capital-Analyse aus Buchhaltungsexporten · 4.5 Use Case E: Multiplikator-Recherche und Peer-Group-Erstellung mittels Claude in Chrome · 4.6 Use Case F: Bewertungs-Memo, Information Memorandum, Fairness-Opinion-Drafting · 4.7 Use Case G: Modellprüfung, Konsistenz- und

Plausibilitätschecks (Audit-Support) · 4.8 Use Case H: Mandantenfähige End-to-End-Pipeline (von Datenraum bis Vorstandsvorlage). Pro Use Case: Vorher-/Nachher-Workflow, FTE-Stunden, Risiken, Quality Gates, Compliance-Hinweise, Quantifizierung.

Kapitel 5 – Implementierung in Geschäftsabläufen (10–14 S.)

5.1 Reifegradmodell (Level 0–4) für KI-Adoption in den drei Segmenten · 5.2 Organisations-, Rollen- und Skill-Modell (z. B. „AI-Engagement-Lead“, „Prompt-Architect“, „Validator“) · 5.3 Daten- und Wissensarchitektur (Engagement-Datenräume, Embedding-Strategien, Knowledge-Graphen) · 5.4 Governance, Quality Gates und Vier-Augen-Prinzip · 5.5 Change Management, Schulung, Karriere-Modelle · 5.6 Risikomanagement (Halluzinationen, IP, Mandantenvertraulichkeit, Berufshaftung) · 5.7 Roadmap-Vorlage für 12/24/36 Monate.

Kapitel 6 – Quantifizierung der Zeit- und Kostenersparnisse (10–14 S.)

6.1 Bezugsrahmen und Bottom-up-Methodik · 6.2 Tätigkeitsfeld-spezifische Effizienzpotenziale (mit Drei-Szenarien-Bandbreite) · 6.3 Aggregation auf Mandats-/Engagement-Ebene · 6.4 Aggregation auf Firmenebene (WP-Gesellschaft, PE-Firm, M&A-Boutique – jeweils Modellunternehmen) · 6.5 Implementierungs-, Lizenz- und Run-Kosten (CAPEX/OPEX) – TCO-Modell · 6.6 Netto-Effekte: ROI, Payback, Sensitivitäten · 6.7 Kritische Würdigung und Limitations.

Kapitel 7 – Auswirkungen auf der Kundenseite und Ertragspotenziale (14–18 S.)

7.1 Corporates: CFO-Bereich, FP&A, Treasury, Investor Relations – Eigenfertigungs- vs. Fremdbezugsentscheidung · 7.2 Banken: Kreditanalyse, Risikomanagement, Equity Research – veränderte Anforderungen an externe Dienstleister · 7.3 Investment-Firms (PE, VC, AM): Veränderte Erwartungshaltung an Geschwindigkeit, Granularität, Echtzeit-Analytik · 7.4 Regulierungsbehörden (BaFin, ESMA, EZB, SEC-Tendenzen, IDW als Berufsregulator): Erwartungshaltung an Transparenz, Auditierbarkeit, EU-AI-Act-Konformität · 7.5 Veränderung der Zahlungsbereitschaft (Pricing-Power) und Vergütungsmodelle (T&M → Fixed Fee → Outcome-Based) · 7.6 Bottom-up-Schätzung des Ertragspotenzials je Segment und Szenario · 7.7 Risiken: Margenkompression, Insourcing, neue Wettbewerber (Tech-Player, Boutiquen, Audit-Tech-Anbieter).

Kapitel 8 – Wettbewerbsvergleich KI-Plattformen (12–16 S.)

Vergleichsobjekte: Claude (Anthropic), ChatGPT/OpenAI (Enterprise/MS-Stack-Integration), Microsoft Copilot (M365/Excel/Power BI/Teams), Google Gemini (Workspace), Meta Llama (Open-Weights/Self-Hosting), Mistral (EU-souveräne Modelle), xAI Grok. Vier verbindliche Vergleichsdimensionen mit jeweils klar definierten Subkriterien:

- **D1 Funktionalität & Workflow-Integration:** Excel-/Office-/Browser-/IDE-Integration, Agent-Capabilities, Tool-Use, MCP-/Plugin-Ökosystem, Long-Context-Fähigkeit, multimodale Verarbeitung.
- **D2 Daten-/IP-Schutz & Compliance:** EU-AI-Act-Compliance, DSGVO, Datenresidenz EU/DACH, Enterprise-SSO, Audit-Trails, IDW-Konformität, DORA-Bezüge, Vendor-DPA, Sub-Processor-Transparenz.

- **D3 Modellqualität & Genauigkeit:** Reasoning-Performance, Halluzinationsraten in finanzanalytischen Aufgaben, strukturierte Outputs, Stabilität bei Long-Context, Quellentreue, Tool-Use-Korrektheit.
- **D4 TCO, Lizenzmodelle & ROI:** Pricing-Modelle, Skalierungskosten, Bring-Your-Own-Cloud-Optionen, Implementierungsaufwand, Adoption-Kosten, Betriebskosten.

Bewertung pro Dimension auf 5-stufiger Skala mit Begründung; Stand der Recherche und Versionsangaben dokumentieren. Stärken-Schwächen-Profil je Plattform; Eignung pro Tätigkeitsfeld.

Kapitel 9 – Drei strategische Optionen (segmentdifferenziert) (10–14 S.)

Für jedes der drei Segmente (WP-/StB-Gesellschaften; PE-Firms; M&A-Advisors) jeweils drei Optionen mit gemeinsamem konzeptionellem Rahmen:

- **Option A „Effizienz-Champion“** (Inkrementelle Augmentation): Margen sichern, Output pro Kopf steigern, Premium auf Geschwindigkeit und Servicequalität.
- **Option B „Capability-Vorreiter“** (Strukturelle Reorganisation): Re-Designing der Engagement-Modelle, neue Service-Linien (Continuous Audit, Live-Valuation, Always-On-FDD), neue Rollenprofile.
- **Option C „Plattform-/Ökosystem-Anbieter“** (Geschäftsmodell-Disruption): Aufbau eigener KI-Produkte/Plattformen, datenbasierte Mandantenservices, Outcome-Pricing, M&A-/Allianzstrategien.

Pro Option: Wettbewerbslogik, Investitionsbedarf, Time-to-Value, Risiken, KPIs, Migrationspfad. Empfehlungslogik: welche Option für welchen Akteurstyp typischerweise sinnvoll ist (Cluster nach Größe, Spezialisierung, regionalem Fokus).

Kapitel 10 – Synthese und Ausblick (4–6 S.)

10.1 Zentrale Befunde · 10.2 Handlungsempfehlungen · 10.3 Forschungs- und Validierungsbedarf · 10.4 Ausblick 2030+.

Anhänge

- A1 Methodik und Annahmen-Tabellen
- A2 Glossar (Fach- und KI-Begriffe)
- A3 Datentabellen (Effizienz-, Kosten-, Ertragsmodellierung)
- A4 Compliance-Checkliste (EU-AI-Act, DSGVO, IDW, DORA)
- A5 Literaturverzeichnis
- A6 Hinweise zur HTML-Konvertierung und Versionsführung

5. Anforderungen an die Executive-Summary-Paper (DOCX)

- Umfang: 8–12 Seiten.

- Aufbau: (1) Kernthese in einem Absatz, (2) zentrale Befunde (3–5 Bullet-Cluster), (3) Quantifizierungsübersicht in einer Tabelle (Drei-Szenarien-Bandbreite), (4) Wettbewerbsvergleich auf einer Seite, (5) Drei strategische Optionen pro Segment auf einer Seite, (6) Handlungsempfehlungen, (7) Verweis auf die Hauptstudie.
- Stil: noch dichter und entscheidungsorientierter als der Hauptbericht; jede Tabelle/Abbildung muss self-contained sein.
- Konsistente Annahmen und Zahlen mit der Hauptstudie.

6. Anforderungen an die Executive-Summary-Präsentation (PPTX)

- Umfang: 18–22 Folien zzgl. Titel- und Abschlussfolie.
- Foliensatz (Soll):
 1. Titel & Disclaimer
 2. Kernbotschaft (One-Pager)
 3. Forschungsfragen und Methodik
 4. Tätigkeitsfelder im Überblick
 5. Pain-Points und Effizienzreserven
 6. Claude-Plattform-Komponenten
 7. Use-Case-Cluster (Übersichtsmatrix)
 8. Use-Case-Highlight 1 (Bewertung)
 9. Use-Case-Highlight 2 (FDD/QoE)
 10. Use-Case-Highlight 3 (Businessplan/Forecast)
 11. Reifegradmodell und Implementierung
 12. Quantifizierung Zeit-/Kostensparnisse (Heatmap + Bandbreiten)
 13. ROI-/TCO-Übersicht
 14. Auswirkungen Kundenseite (Corporates, Banken, Investoren, Regulierer)
 15. Ertragspotenziale (3-Szenarien-Korridor)
 16. Wettbewerbsvergleich (Heatmap über vier Dimensionen)
 17. Stärken-Schwächen-Profile (Top 3 Plattformen)
 18. Strategische Optionen WP/StB
 19. Strategische Optionen PE-Firms
 20. Strategische Optionen M&A-Advisors
 21. Empfehlungs-Cluster und Migrationspfade
 22. Limitations, Ausblick und Quellen

- Designvorgaben: Corporate-konformes Layout (KATALYSIA-Branding-neutraler, professioneller Stil), Lesbarkeit auf Bildschirm und Druck, max. 6 Bullets pro Folie, Datenvisualisierungen statt Fließtext, einheitliche Farb- und Iconografie.

6a. Verbindliches KATALYSIA-Design-System (für PPTX, DOCX, HTML)

Das KATALYSIA-Designsystem orientiert sich verbindlich am Referenzthema Globaler Data-Center-Markt (`public/data-center/`). Es gilt für die hier beschriebene Studie ebenso wie für alle künftigen Studien dieses Projekts. Abweichungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und in der Übergabenotiz zu vermerken.

6a.1 Designtokens (über alle Formate)

- Akzentfarbe: Bordeaux `#8B1A1A` (Akzentlinien, Überschriften, Badges-Highlights, Heatmap-Spitzen).
- Sekundärakzent: dunkles Bordeaux `#5C0F0F` und Mittelton `#B85042` für Heatmap-Stufen.
- Primärtextfarbe: Charcoal `#3A3A3A`; Sekundärtext `#555555`; Auxtext `#888888`.
- Hintergrund: Weiß (`#FFFFFF`); Kachel-/Block-Grau `#F7F7F7`; Prompt-Block-Beige `#F5F0F0`.
- Schrift: Calibri (Office-Dokumente und PPTX); Segoe UI / Helvetica Neue / Arial in HTML (Fallback gemäß `assets/style.css`).
- Bullet-Glyph in DOCX: gefülltes Quadrat ■ in Bordeaux.

6a.2 PPTX-Design (Executive Presentation)

Cover-Folie (verbindlich)

- Weißer Hintergrund.
- Top-links: Label „KATALYSIA RESEARCH · PUBLIC“ in 13 pt, fett, mit `charSpacing ~8`; darunter kleine Bordeaux-Akzentlinie (~0,7" breit).
- Großes KATALYSIA-Logo (Datei `public/assets/logo_katalysia_research.png`), linksbündig, ca. 2,4×2,4".
- Titel der Studie in Bordeaux, fett, 40–44 pt, links.
- Subtitle in Charcoal, 18 pt, gefolgt von kursivem Descriptor 13 pt in `#555555`.
- Dunkles Badge (Hintergrund Charcoal, Text weiß, fett, gesperrt): `MARKTSTUDIE / EXECUTIVE SUMMARY / EXECUTIVE PRESENTATION` (je nach Deliverable).
- Footer-Bereich: „Stand: <Monat Jahr> · Basis: Claude Opus <Modellversion>“ in `#555555`, 11 pt.
- Bottom-Trennstreifen in Bordeaux über die volle Breite (Höhe ~0,1").

Inhaltsfolien (verbindlich)

- Breadcrumb-Zeile oben links: **KATALYSIA RESEARCH** > <THEMA> > <FOLIENKAPITEL> in `charSpacing` 4, fett, Bordeaux + Charcoal.
- Folientitel direkt unterhalb in Bordeaux, fett, 26 pt.
- Kleines KATALYSIA-Logo oben rechts (~0,65×0,7").
- Rote Akzentlinie als Header-/Inhalts-Trenner (Höhe 0,04", volle Breite).
- Inhaltsbereich beginnt bei $y \approx 1,7$ ".
- Pro inhaltlicher Folie wenn relevant: Quellenzeile am Fuß (italic, #888888, 9 pt) – „Quellen: ...“.
- Footer: „KATALYSIA Research · <Thema> · Executive Presentation · <Monat Jahr>“ links unten + Foliennummer rechts unten.

Pflicht-Schlussfolien (verbindlich)

1. Methodik · KI-Einsatz · Rechtliche Hinweise – zwei Spalten: linke Spalte „METHODIK & KI-EINSATZ“ mit Bullet-Liste (Erstellung mit Claude Opus, Quellenbasis, Schwerpunkt, Zeitraum, Datierung), rechte Spalte „DISCLAIMER“ mit dem rechtlichen Hinweis und Vertraulichkeits-Zeile.
2. Kernquellen dieser Analyse – zwei Spalten („Primärquellen – Branchenreports & Industrie“ und „Regulierung, Recht & Statistik“); Bordeaux-Akzent-Top-Streifen je Spalte; Bullet-Glyph in Bordeaux.

| 6a.3 DOCX-Design (Studie und Executive Summary)

Titelseite (verbindlich)

- KATALYSIA-Logo oben (links), ~1,7×1,7".
- Label „KATALYSIA RESEARCH · PUBLIC“ gesperrt; rote Trennlinie unterhalb.
- Großtitel in Bordeaux, 28 pt, fett, gefolgt von Subtitle (13 pt) und kursivem Descriptor (10 pt).
- Block „Stand: <Monat Jahr>“ (fett) und „Basis: Claude Opus <Version> · KATALYSIA Research“ (kursiv).
- Rote Trennlinie + Zeile „Vertraulich · Interne Arbeitsunterlage · Weitergabe nur nach Rücksprache“.
- Dunkles Badge mit Deliverable-Typ („MARKTSTUDIE“ / „EXECUTIVE SUMMARY“).
- Footer der Seite: „KATALYSIA Research · <Thema> · <Monat Jahr> · Seite <Nr>“ (italic, grau).

Seite 2 „Prompt & Methodik“ (verbindlich, vor dem Management Abstract)

- Überschrift „Prompt & Methodik“ in Bordeaux.
- Block **ORIGINAL-PROMPT** (gesperrt, klein, Bordeaux) mit dem Initial-Prompt der Studie kursiv und in Anführungszeichen.
- Block **METHODIK & KI-EINSATZ** mit fünf Bullets (Erstellung mit Claude Opus, öffentliche Quellen, DACH/EU-Schwerpunkt, Szenarienlogik, Datierung).

- Block **DISCLAIMER** mit Standardformulierung („Alle Inhalte ... keine Steuer-, Rechts- noch Anlageberatung ... keine Gewähr“).

Schlussseite „Kernquellen dieser Analyse“ (verbindlich)

- Überschrift in Bordeaux.
- Zwei Bullet-Blöcke: „Primärquellen – Branchenreports & Industrie“ und „Regulierung, Recht & Statistik“.
- Abschluss: rote Trennlinie + kursive Zeile „KATALYSIA Research · Public · Stand: <Monat Jahr> · Erstellt mit Claude (Anthropic) · Opus <Version>“.

6a.4 HTML-Design (Studie, Executive Summary)

- Vor dem **page-disclaimer** zwei zusätzliche Abschnitte am Seitenende einfügen:
 1. **<h2>Methodik & KI-Einsatz</h2>** mit ****-Liste (gleiche fünf Bullets wie in DOCX/ PPTX).
 2. **<h2>Kernquellen dieser Analyse</h2>** als zweiseitige **<table>** (Primärquellen / Regulierung-Recht-Statistik) mit **
**-getrennten Quelleneinträgen.
- Im abschließenden Disclaimer-Hinweis stets die Formulierung „Erstellt mit Claude Opus <Version> (Anthropic)“ ergänzen.
- Footer (Bestand): „© KATALYSIA · Research Public · Erstellt mit Claude (Anthropic) · Stand: <Monat Jahr>“.

6a.5 Konsistenzregeln über alle Formate

- Datierung, Modellversion, Quellenangaben, Disclaimer- und Vertraulichkeitsformulierungen müssen in PPTX, DOCX und HTML identisch sein.
- Die Titel- und Schluss-Komponenten gelten für jedes künftige KATALYSIA-Research-Thema als Pflichtbausteine; vor Abnahme ist gegen das Referenzthema **public/data-center/** (Cover, Inhaltsfolien, Quellenseite) querzuprüfen.
- Die Logo-Datei ist verbindlich **public/assets/logo_katalysia_research.png** (Fallback **logo.svg**); andere Logo-Varianten sind nicht zulässig.
- Bei Änderungen am Referenzdesign (z. B. neue Studie zum Data-Center-Markt) ist diese Sektion nachzuziehen.

7. Anforderungen an die HTML-Version (KATALYSIA-Layout)

Die HTML-Version übernimmt verbindlich das bestehende KATALYSIA-Research-Public-Layout und fügt sich nahtlos in die vorhandene Wissensbibliothek unter **public/** ein. Es wird kein eigenes CSS und kein neues Designsystem entwickelt – sämtliche Seiten verwenden das gemeinsame Stylesheet und die etablierten Komponenten.

7.1 Verbindliche Asset-Referenzen

- Stylesheet: `../assets/style.css` (relativ zur Themenseite, eine Ebene unterhalb von `public/`).
- Skripte: `../assets/auth.js` (im `<head>`) und `../assets/nav.js` (mit `defer` im `<head>`).
- Logo: `../assets/logo_katalysia_research.png` mit `onerror`-Fallback auf `../assets/logo.svg`.
- Sprache: `<html lang="de">`, `<meta charset="UTF-8">`, `<meta name="viewport" content="width=device-width, initial-scale=1.0">`.
- Footer: identisch zum Bestand: „© [KATALYSIA](#) · Research Public · Erstellt mit Claude (Anthropic) · Stand: <Monat Jahr>“.
- Kein Inline-CSS für Layout-/Designereigenschaften, das die Designtokens überschreibt; nur kleinere Inline-Anpassungen für Margen/Abstände sind zulässig (entsprechend Bestand).
- Keine externen Fonts, kein Tracking, keine externen Skripte außer den bereits eingebundenen Bibliotheks-internen Assets.

7.2 Verbindliche Designtokens (KATALYSIA-Stilkanon, nicht zu verändern)

- Akzentfarbe Bordeaux `#8b1a1a` (Überschriften, Links, Akzentstreifen).
- Primärfarbe Charcoal `#3a3a3a`.
- Hintergrund: Weiß `#ffffff` / `#f7f7f7`.
- Schrift-Stack: `'Segoe UI', 'Helvetica Neue', Arial, sans-serif`.
- Container-Maximalbreite `980px` (durch `.container` vorgegeben).

7.3 Verbindliche Strukturkomponenten (Klassennamen aus dem Bestand)

Verwende ausschließlich die im Bestand etablierten Klassen, ohne Umbenennung:

- Seitenkopf: `.site-header` mit `.site-header-text`, `.breadcrumb`, `<h1>`, Untertitel `<p>` und `.site-logo`; darunter `.header-accent-bar`.
- Hauptbereich: `<main class="container">`.
- Prompt-Box (Pflicht auf Studien- und ExecSummary-Seiten): `.prompt-box` mit `.label` („Prompt“), `.prompt-text`, `.model-tag` (Modellangabe, z. B. „Claude Opus 4.6“) und Datumsangabe.
- Key Takeaways: `.key-takeaways` mit `.key-takeaways-label` und ``.
- Inhaltsblock der Studie / ExecSum: `.content` mit `<h2>` (Bordeaux), `<h3>`, Fließtext, Tabellen, `<hr>`-Trennern.
- Themenordner-Index (`index.html` der Branche): `.section-label` + `.dl-bereich` mit `<h3>` und mehreren `.content-tier` (Pflicht-Tiers: „Executive Presentation“, „Executive

Summary", „Ausführliche Studie") inkl. `.tier-icon` (Emoji aus Bestand: `📄` `📄`) und `.tier-meta`.

- Disclaimer: `.page-disclaimer` (am Seitenende) und ggf. `.card-disclaimer` (auf Karten der Übersichtsseite).
- Branche-Karten auf der Hauptseite: `.branche-card` mit `<h3>`, Beschreibung, `.key-takeaways`, `.badge` und `.card-disclaimer` (siehe vorhandene Karten als Vorlage).
- Tabellen: native `<table>`-Elemente mit Tokens des bestehenden Stylesheets (keine Custom-Klassen).

7.4 Verbindliche Datei- und Ordnerstruktur unter `public/`

Lege einen neuen Themenordner unterhalb von `public/` an, Slug konsistent mit Bestand (Kleinbuchstaben, Bindestriche). Verbindlicher Slug: `public/corporate-finance-advisory/`

Begründung des Slugs: Er entspricht dem englischsprachigen Stilkanon der Bestandsthemen (`professional-services`, `private-wealth-nrw`, `data-center`, `pillar-two`), ist in der DACH-Finanzdienstleistung als Branchenbegriff etabliert und umfasst die drei Adressatensegmente (WP/StB-Deal-Advisory, PE-Firms, M&A-Advisors) trennscharf gegenüber den Bestandsthemen Audit/Tax (`professional-services`) und Wealth Management (`private-wealth-nrw`).

Erforderliche Dateien (Datumsformat `YYYY-MM-DD`, identisch zum Bestand):

- `public/corporate-finance-advisory/index.html` – Themenseite mit Prompt-Box, Key Takeaways, drei `.content-tier`-Blöcken (Presentation / Executive Summary / Studie) jeweils als HTML- und PDF-Variante (PDF-Erzeugung optional als Folgeartefakt).
- `public/corporate-finance-advisory/<YYYY-MM-DD>_studie-ki-transformation-financial-analytics.html` – Hauptstudie.
- `public/corporate-finance-advisory/<YYYY-MM-DD>_executive-summary-ki-transformation-financial-analytics.html` – ExecSummary.
- `public/corporate-finance-advisory/<YYYY-MM-DD>_executive-presentation-ki-transformation-financial-analytics.pdf` – Verlinkung der aus PPTX exportierten PDF-Präsentation.
- Optional: gleichnamige PDF-Versionen der HTML-Dokumente parallel zur HTML-Datei.

Zusätzlich: Update der Hauptseite `public/index.html`. Füge eine neue Sektion „AI-Transformation & Financial Advisory" oder ergänze einen passenden Bestandsblock und integriere eine neue `.branche-card` mit Verlinkung auf das neue Thema, formuliert im selben Stil wie die Bestandskarten (Beschreibung, drei Key Takeaways, Badge, Card-Disclaimer).

7.5 Inhaltliche Konventionen (Bestandskonform)

- Breadcrumb-Pfad: `KATALYSIA Research Public > <Themenname> > <Dokument>`; auf der Themenseite endet der Pfad beim Themennamen.

- Prompt-Box auf jeder Studien- und ExecSummary-Seite (mit dem für die Studie verwendeten Initial-Prompt-Text in Kurzfassung sowie Modellkennung und Datum).
- Key-Takeaways-Block direkt nach der Prompt-Box mit 3–5 prägnanten Bulletpoints.
- Studie und ExecSummary verwenden `<hr>`-Trenner zwischen den Hauptabschnitten (analog Bestand).
- Tabellen mit `<th>` in erster Zeile; bei monetären Werten konsistente Schreibweise (z. B. `400–500 Mrd. EUR` mit geschützten Leerzeichen, wie im Bestand verwendet).
- Page-Disclaimer am Ende jeder Seite, fachgebietsspezifisch ergänzt um „Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung“.
- HTML strikt valide; kein JavaScript für inhaltliche Wiedergabe (Inhalte müssen ohne JS lesbar sein).
- Druckbarkeit: durch das gemeinsame Stylesheet bereits gegeben; keine eigenen Print-Stylesheet-Dateien erstellen.

7.6 Qualitätssicherung HTML

- Visuelle Konsistenzprüfung gegen mindestens zwei Bestandsseiten (z. B. `public/private-wealth-nrw/2026-05-06_executive-summary-private-wealth-nrw.html` und `public/pillar-two/2026-04-08_marktanalyse-pillar-two-beratungsdienstleistungen-deutschland.html`).
- Linkprüfung (relative Pfade zu `assets/`, `index.html`, Geschwisterdokumenten).
- Encoding/Sonderzeichen: konsequente Verwendung von HTML-Entitäten oder UTF-8 wie im Bestand (z. B. `ä`, `–`, geschützte Leerzeichen).
- Keine externen Fonts oder Skripte, keine inline-Bilder mit großem Volumen; Diagramme als optimierte SVG ablegen.

8. Sprache, Stil und Tonalität

- Wissenschaftliches, sachliches Deutsch der gehobenen Fachpublikation.
- Präzise Definitionen vor erstmaliger Begriffsnutzung; englische Fachbegriffe kursiv und bei Bedarf erläutert.
- Keine Marketing-Adjektive („revolutionär“, „bahnbrechend“); keine Heilsversprechen.
- Aktive Verben, klare Sätze, durchschnittlich 18–22 Wörter pro Satz.
- Konsistente Terminologie über die gesamte Studie hinweg (Glossar im Anhang ist verbindlich).
- Geschlechtsneutrale Formulierungen, sofern stilistisch unauffällig (z. B. „Prüfungsteam“, „Beratungspraxis“).
- Quellen, Versionsstände und Datumsangaben sind transparent.

9. Zentrale Annahmen (vom Agenten zu Beginn zu fixieren)

Der Agent muss zu Beginn ein Annahmen-Memo anlegen und durchgängig konsistent verwenden, mindestens für:

- Modellunternehmen je Segment (z. B. mittelständische WP-Gesellschaft mit 250 Berufsträgern; PE-Firm mit 5 Mrd. EUR AuM und 25 Investment-Professionals; M&A-Boutique mit 30 Bankern und ~25 Mandaten p. a.).
- Stundensätze, Margen, Mandatsmix.
- Adoptions-/Roll-out-Geschwindigkeit pro Szenario.
- Lizenz-, Implementierungs- und Run-Kosten der Claude-Plattform (Bandbreite).
- Wechselkurs- und Inflationsannahmen.
- Stand der Recherche (Datum) für plattformspezifische Aussagen.

Diese Annahmen erscheinen im Anhang (A1) als Tabellen und werden im Hauptteil bei erstmaliger Nutzung referenziert.

10. Qualitätskriterien und Abnahme

Die Studie ist abnahmefähig, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Alle sechs Forschungsfragen werden vollständig adressiert.
- Drei-Szenarien-Quantifizierungen sind in jedem relevanten Kapitel vorhanden und konsistent.
- Vier-Dimensionen-Wettbewerbsvergleich liegt vollständig vor (mit Tabellen und Begründungen).
- Drei strategische Optionen sind segmentdifferenziert ausgearbeitet.
- Executive Summary (DOCX) und Präsentation (PPTX) sind in Aussagen, Zahlen und Annahmen mit der Hauptstudie konsistent.
- HTML-Version rendert eigenständig, gibt das Inhaltsverzeichnis korrekt wieder und ist druckbar.
- Limitations-Kapitel ist vorhanden und ehrlich.
- Vollständiges Literaturverzeichnis mit Abrufdatum.
- Glossar und Annahmen-Tabellen sind im Anhang.
- Kein Plagiat, keine längeren Direktzitate ohne Quelle, keine reproduzierten urheberrechtlich geschützten Volltexte.
- Compliance-Hinweise (EU-AI-Act, DSGVO, IDW, DORA) sind sachlich korrekt und auf dem Stand der Recherche.

11. Rahmenbedingungen und Hinweise für den Agenten

- Du arbeitest in einer Cowork-Umgebung mit Lese-/Schreibzugriff auf den Projektordner `03_KATALYSIA Research`.
- Nutze die installierten Skills für die Dateierstellung: `docx`, `pptx`, `xlsx` (für Anhangstabellen), `pdf` (falls eine PDF-Variante zusätzlich gewünscht wird).
- Nutze die Recherche-Tools (WebSearch/WebFetch sowie freigegebene MCP-Connectors) im Rahmen der freigegebenen Domains; nicht erreichbare Quellen sind transparent zu vermerken.
- Lege große Zwischenartefakte (Annahmen-Memo, Quellenliste, Kapitel-Drafts) als separate Markdown-Dateien im Arbeitsordner ab und referenziere sie in der finalen Studie nicht.
- Bei größeren Unsicherheiten in der Methodik (z. B. fehlende Belegbasis für eine Schätzung) markiere das Kapitel mit einem internen Hinweis und schlage am Ende der Studie ein Validierungsset (Interviews, Datenpartner) vor.
- Liefere am Ende eine kurze Übergabenotiz mit: Inhaltsstand, offenen Punkten, empfohlenen nächsten Schritten und Versionsstand.

12. Lieferformate und Ablage

Sämtliche HTML-Artefakte werden direkt in die KATALYSIA-Wissensbibliothek unter `public/<themen-slug>/` eingestellt; DOCX-, PPTX- und Anhangsdateien liegen parallel im Themenordner und werden auf der Themen-Indexseite verlinkt.

Empfohlene Ablagestruktur (Datumsformat `YYYY-MM-DD`, themen-slug exemplarisch `corporate-finance-advisory`):

```
03_KATALYSIA Research\
├─ public\
│   ├── index.html                ← um neue branche-card erweitern
│   └─ corporate-finance-advisory\
│       ├── index.html            ← neue Themenseite (KATALYSIA-Layout)
│       ├── <YYYY-MM-DD>_studie-ki-transformation-financial-analytics.html
│       ├── <YYYY-MM-DD>_studie-ki-transformation-financial-analytics.pdf
│       ├── <YYYY-MM-DD>_studie-ki-transformation-financial-analytics.docx
│       ├── <YYYY-MM-DD>_executive-summary-ki-transformation-financial-analytics.html
│       ├── <YYYY-MM-DD>_executive-summary-ki-transformation-financial-analytics.pdf
│       ├── <YYYY-MM-DD>_executive-summary-ki-transformation-financial-analytics.docx
│       ├── <YYYY-MM-DD>_executive-presentation-ki-transformation-financial-analytics.pptx
│       ├── <YYYY-MM-DD>_executive-presentation-ki-transformation-financial-analytics.pdf
│       └─ <YYYY-MM-DD>_anhang-annahmen-tabellen.xlsx (optional)
```

Konventionen:

- DOCX, PPTX und XLSX werden zusätzlich zu den HTML-Versionen erstellt; sie sind die Quelle für die jeweiligen PDF-Exporte und werden auf der Themen-Indexseite zum Download angeboten (analog zum Bestand, vgl. [public/private-wealth-nrw/index.html](#)).
- HTML-Versionen sind die führende Online-Lesefassung im KATALYSIA-Layout und müssen mit den DOCX-/PPTX-Versionen inhaltlich konsistent sein (gleiche Annahmen, Zahlen, Aussagen).
- PDF-Versionen werden sauber aus DOCX/PPTX exportiert (nicht aus HTML) und mit identischer Namenskonvention abgelegt.
- Die Hauptseite [public/index.html](#) ist um eine neue [.branche-card](#) zu ergänzen, die im Stil der Bestandskarten auf das neue Thema verweist (mit Key Takeaways, Badge wie z. B. „1 Studie · 1 Executive Summary · 1 Präsentation“ und themengerechtem Disclaimer).
- Nach Abschluss präsentiere alle Deliverables per [computer://](#)-Link und füge eine kurze Sachstandsnotiz bei (Inhaltsstand, Annahmenstand, Limitationen, Liste der angepassten Dateien).

13. Schlussbemerkung für den Agenten

Behandle die Studie wie ein zitierfähiges, in der Praxis von Senior-Partnern gelesenes Referenzwerk. Vermeide Generalisierungen, dort wo Differenzierungen möglich sind. Belege oder kennzeichne jede nicht-triviale Aussage. Mache Annahmen sichtbar. Die Glaubwürdigkeit der Studie hängt an der Trennschärfe zwischen Faktum, fundierter Schätzung und konzeptioneller Hypothese.

— Ende des Agent-Prompts —